

tur die die Redaktion nicht die inhaltliche, sondern nur die presserechtliche Verantwortung übernimmt. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor.

UA 82.14

Keine Hellseher

Zum Thema Windkraftanlagen im Stadtwald von Neu-Anspach

Dass Betreiber von Windkraftanlagen und Bürgermeister keine Hellseher sind, kann sich jeder gut vorstellen. Dass jedoch in unserem Naturpark über 65 000 qm Wald gerodet werden sollen, ohne dass eine Genehmigung vom Regierungspräsidenten für den Bau der äußerst umstrittenen, fast 200 m hohen Windkraftanlagen im Stadtwald Neu-Anspach vorliegt, übersteigt sehr schnell die Vorstellungskraft intelligenter Bürger. Aber genau das ist tatsächlich geplant!

Wie schnell die Gier nach Geld zum Flop werden kann, zeigt ein beeindruckender Filmbeitrag, der vor einigen Wochen im Fernsehen zu sehen war. Der Filmbeitrag vom SWR wurde mit dem Titel „Floppt die Windkraft im Südwesten? Rotoren ohne Wind“ ausgestrahlt und ist auch heute noch im Internet zu sehen.

Jeder, der bislang geglaubt hat, dass Bürgermeister oder Betreiber von Windkraftanlagen alle Risiken im Vorfeld schon kennen und genau wissen, wo es lang geht, sollte sich diesen Beitrag unbedingt ansehen (dauert nur wenige Minuten - und das sollte uns unsere Natur auf jeden Fall Wert sein!).

Ich vertraue nach wie vor darauf, dass immer mehr Bürger hier im Taunus durch immer mehr Informationen begreifen, dass wirtschaftliche Interessen einiger weniger Unternehmen nicht wichtiger sind als unser Gemeingut, die Natur. Eine weitere Möglichkeit, sich über dieses Thema zu informieren, ist sicherlich auch die Informationsveranstaltung im Bürgerhaus Neu-Anspach, am kommenden Sonntag um 15 Uhr - ich werde auf jeden Fall dort sein und von meinem Recht auf Information Gebrauch machen.

Bruno Wilbert
61389 Schmitten